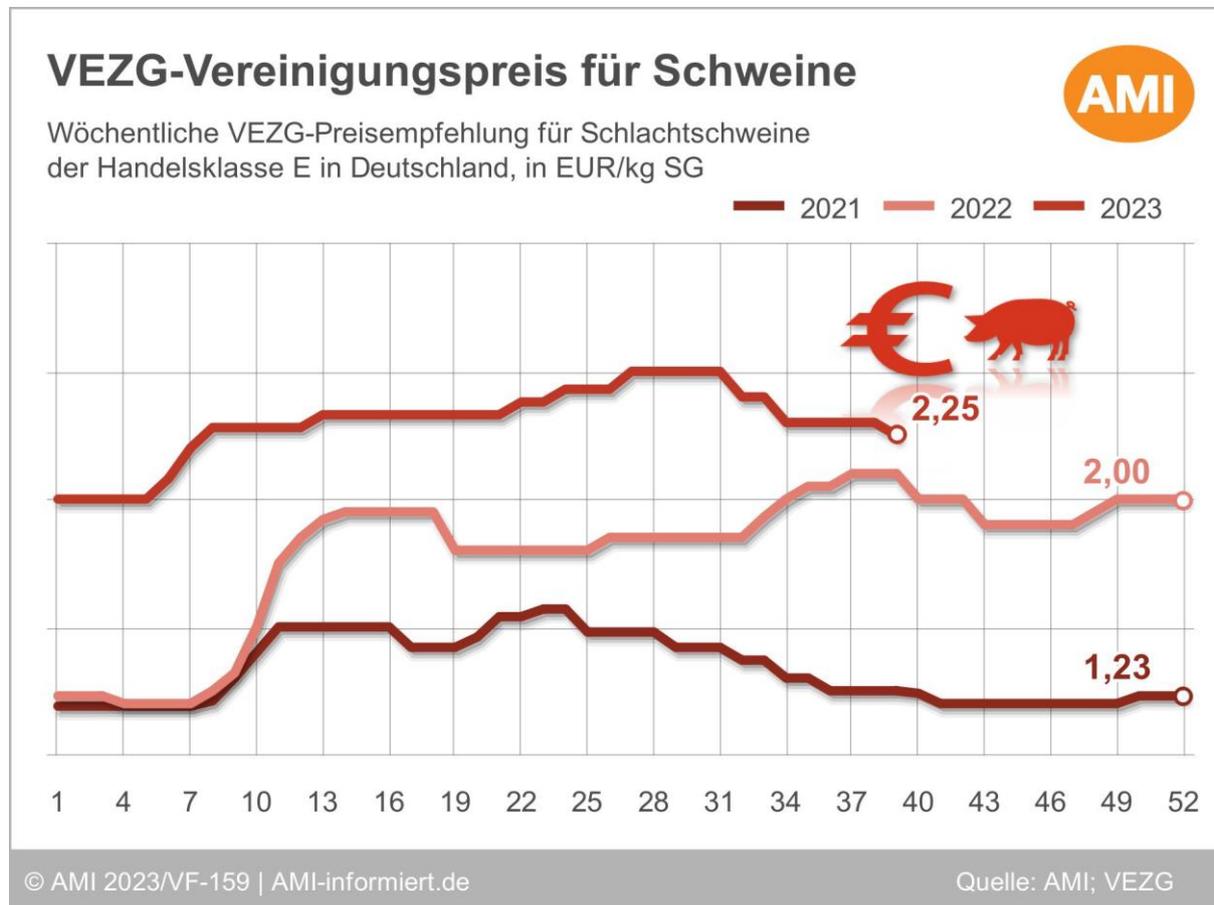


## Schlachtschweinepreis gibt nach

20.09.2023 (AMI) – Nachdem der Druck auf den Schweinepreis bereits in den vergangenen Wochen stetig zugenommen hat, reagiert die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften nun mit einem Rückgang.



Dabei fallen die angebotenen Mengen kaum umfangreicher aus, die Schlachtunternehmen agieren aber sehr vorsichtig. Inzwischen wird auch aus dem Süden Deutschlands von Überhängen berichtet, im Nordwesten zeigt sich die Lage ebenfalls angespannt. Obwohl es noch Regionen mit ausgeglichenen Märkten gibt, wird die Preisempfehlung auf 2,25 EUR/kg gesenkt.

Der Handel mit Schweinefleisch läuft in der aktuellen Woche überwiegend ruhig und ohne größere Impulse. Mit den kühleren Temperaturen wird das Sortiment im Lebensmitteleinzelhandel langsam umgestellt, Grillfleisch verliert an Bedeutung. Gleiches gilt für die Werbeaktivitäten, die nun verstärkt auf deftigere Teilstücke setzen. Dabei gibt es unter den Teilstücken aktuell kaum Schwerpunkte. Alles lässt sich vermarkten, die Mengen sind aber fast durchweg klein.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH